



Selfmade Capital und NCI: Forderungen sollen offenbar gebündelt werden

Selfmade Capital und NCI: Forderungen sollen offenbar gebündelt werden

GRP Rainer Rechtsanwälte Steuerberater, Köln, Berlin, Bonn, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, München und Stuttgart führen aus: Bei den Emirates-Fonds von Selfmade Capital und einigen NCI-Fonds warten die Anleger auf die Ausschüttungen. Der Verbleib der Anleger-Gelder ist unklar. Nun wird nach einem Bericht von "Fonds professionell" offenbar eine Poollösung für die betroffenen Fonds ins Spiel gebracht. In einem Verwertungsprozess sollen demnach alle Forderungen der Fonds gebündelt werden. Handfeste Zahlen dazu gibt es dem Bericht zu Folge allerdings nicht.

Die Emissionshäuser Selfmade Capital und New Capital Invest gehören zum Firmenimperium von Malte Hartweg. Dieser hatte die Anleger in einem Moratorium aufgefordert, vorläufig auf rechtliche Schritte zu verzichten, um den Bestand der Fonds zu sichern. Offenbar mit Erfolg. Dem Bericht zu Folge hat nur ein sehr kleiner Teil der Anleger dem Moratorium widersprochen.

Inzwischen hat sich in Hartwegs Firmenimperium einiges getan. Die Vertriebsplattform dima 24, die auch die Fonds von New Capital Invest und Selfmade Capital vertrieben hat, wurde verkauft. Ebenso hat sich der Firmenchef von dem Emissionshaus Euro Grundinvest getrennt. Über die Hintergründe kann nur spekuliert werden. Und auch beim Panthera-Fonds Global Trading A soll es zu Unregelmäßigkeiten gekommen und das Geld der Anleger bedroht sein, wie das Handelsblatt berichtete.

Für die betroffenen Anleger wirkt die aktuelle Entwicklung sicher alles andere als beruhigend. In dieser unüberschaubaren Lage können sie sich an einen im Bank- und Kapitalmarktrecht kompetenten Rechtsanwalt wenden. Möglicherweise können Ansprüche auf Schadensersatz geltend gemacht werden. Diese können aus unterschiedlichen Gründen entstanden sein.

In Betracht kommt beispielsweise Schadensersatz aus Prospekthaftung. Die Angaben im Emissionsprospekt müssen vollständig und wahrheitsgetreu sein, damit sich der Anleger ein genaues Bild von seiner Kapitalanlage machen kann. Außerdem können Schadensersatzansprüche auch aus einer fehlerhaften Anlageberatung entstanden sein: Die Anleger hätten umfassend über die Risiken im Zusammenhang mit ihrer Investition aufgeklärt werden müssen. Auch hätte auf die personelle Verstrickung der Emissionshäuser mit dima24 hingewiesen werden müssen.

<http://www.grprainer.com/NCI-New-Capital-Invest.html>

<http://www.grprainer.com/Selfmade-Capital.html>

Pressekontakt

GRP Rainer Rechtsanwälte Steuerberater

Herr M Rainer
Hohenzollernring 21-23
50672 Köln

grprainer.com
presse@grprainer.com

Firmenkontakt

GRP Rainer Rechtsanwälte Steuerberater

Herr M Rainer
Hohenzollernring 21-23
50672 Köln

grprainer.com
presse@grprainer.com

GRP Rainer Rechtsanwälte Steuerberater www.grprainer.com ist eine überregionale, wirtschaftsrechtlich ausgerichtete Sozietät. An den Standorten Köln, Berlin, Bonn, Düsseldorf, Frankfurt, Hamburg, München, Stuttgart und London berät die Kanzlei im Kapitalmarktrecht, Bankrecht und im Steuerrecht und Gesellschaftsrecht. Zu den Mandanten gehören Unternehmen aus Industrie und Wirtschaft, Verbände, Freiberufler und Privatpersonen.

Anlage: Bild



RAINER

RECHTSANWÄLTE
STEUERBERATER

www.grprainer.com